



DAS DYKHUS, IM HINTERGRUND DER ALTE LEUCHTTURM.

Rückblick, wir begeben uns auf Zeitreise. Im Jahr 1677 erblickt im ostfriesischen Küstenort Norden ein Junge das Licht der Welt, der später im Taufregister auf den Namen Melchert Wiards Bot registriert ist. Dieser Melchert Wiards Bot heiratet im Alter von 28 Jahren die fünf Jahre jüngere Imke Syamme. Auch sie stammt aus Norden.

In den amtlichen Unterlagen ist zu lesen, dass Melchert 1703 zusammen mit Siebe Wiards ein Schiff besitzt, eine Schnicke. Zehn Jahre später ist er alleiniger Besitzer. Das Ehepaar Bot (gelegentlich auch Bott oder Butt geschrieben) zieht zur Nordseeinsel in der Emsmündung und wird in den Borkumer Einwohnerverzeichnissen von 1713 und 1734 erwähnt.

Drei Kinder erblicken auf Borkum das Licht der Welt. Mutter Imke stirbt am 14. April 1737 auf Borkum, das Todesjahr ihres Mannes ist nicht genau festzustellen, weil vor 1733 entsprechende Unterlagen fehlen.

Wie geht es weiter? Die Unterlagen belegen: Die älteste Tochter Anke (auch Aukje geschrieben) heiratet Jan Pieters Schol. Deren Sohn Sjamme Melcherts Bot, geboren 1709/10, heiratet vor 1734 Mettie Outmanns. Er ist als Schiffer tätig und fährt fünf Jahre als Commandeur für den holländischen Walfang.

Wichtige Quellen zu den Borkumer Commandeuren im arktischen Walfang sind im Stadsarchief Amsterdam erhalten – unter anderem gedruckte Jahreslisten aus dem Zeitraum

1716 bis 1802 mit wechselnden Titeln: „Lyst van de Hollandse, Hamburger, Breemer en Emders Groenlands-Vaarders [bzw.] Straat Davids-Vaarders“ sowie ein 1770 in Amsterdam veröffentlichtes Werk von Gerret van Sante und Jan Mes namens „Alphabethische Naam-Lyst van alle de Groenlandsche en Straat-Davissche Commandeurs, die zedert het jaar 1700 op Groenland, en zedert het jaar 1719 op de Straat-Davis, voor Holland en andere Provincien, hebben gevaaren“ – mit Angaben über Reeder, Commandeure und Fangergebnisse, handschriftlich ergänzt bis Mitte des 19. Jahrhunderts.

In diesen Quellen ist Sjamme Melcherts Bot in den Jahren 1736 bis 1740 als Commandeur für den Amsterdamer Reeder Willem van Hoogstraaten, 1737 auf dem Schiff „de Juffrouw Geertruyda“, verzeichnet. Insgesamt erzielt er ein Fangergebnis von 12 Walen und 610 Fässern Speck.

Er stirbt mit 41 Jahren am 15. September 1752, und in das Sterbebuch der evangelischen-reformierten Gemeinde notiert der „Dominee“: „in zyn Schip van Haarlem na Amsterdam overleden“. Drei Monate später schließt auch seine Frau Mettie Outmanns für immer die Augen.

**Unter seinem Kommando werden insgesamt
„107 5/6 Walen“ erlegt und
ein Ertrag von 3304 Fässern Speck erzielt.**

Ihr Sohn, Weyert Melcherts Bot, geboren 1711/12, heiratet mit 22 Jahren Reinwey Teden Lolling. Die stammt aus einer bekannten Borkumer Walfängerfamilie: Vater, Onkel und Bruder sind Commandeure.